



Herausforderungen und Zukunftsperspektiven in der AI

Mitgliederversammlung Arbeitsintegration Schweiz

Dr. Peter Neuenschwander und Dr. Tobias Fritschi

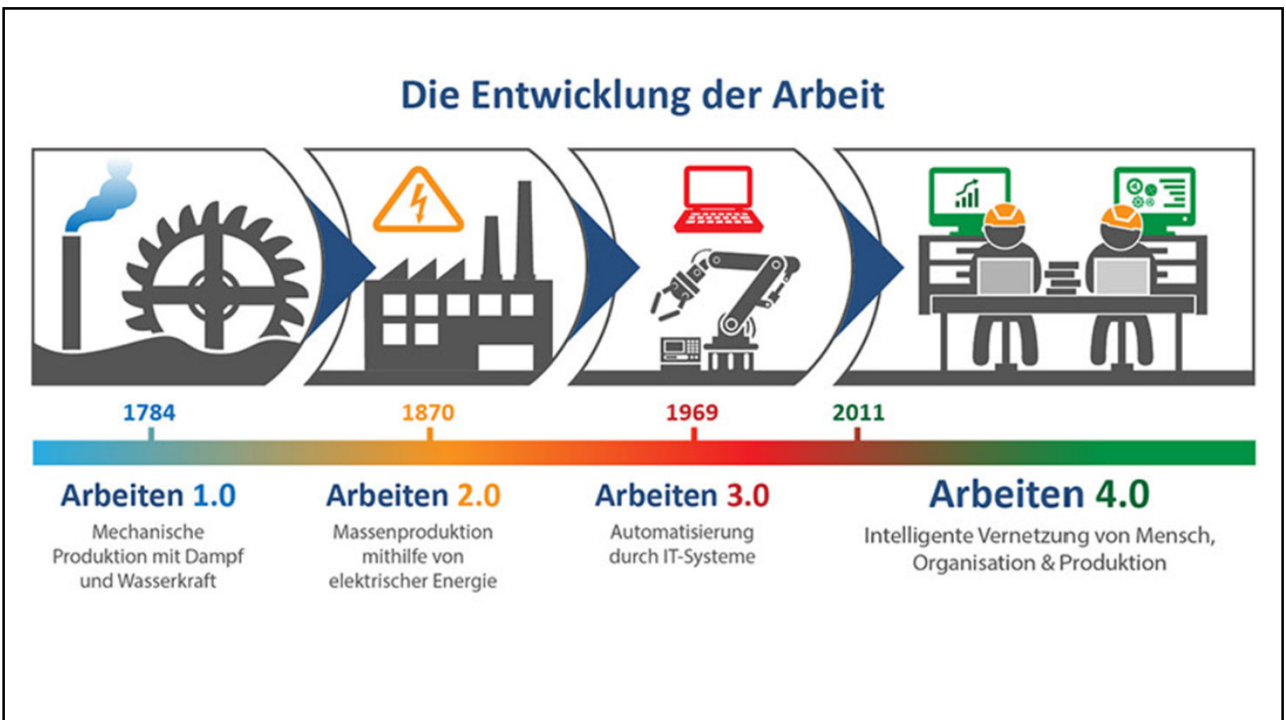
30. März 2022

► Departement Soziale Arbeit

Übersicht

1. Veränderungen der Rahmenbedingungen in der Arbeitsintegration
2. Ausgewählte Ergebnisse aus der Studie «Entwicklung zukunftsorientierter und nachhaltiger Angebote in der Arbeitsintegration»:
 - Umfrage bei Mitgliedern AIS
 - Literaturanalyse
 - Befragung von Expert*innen
 - Fazit
3. Diskussion

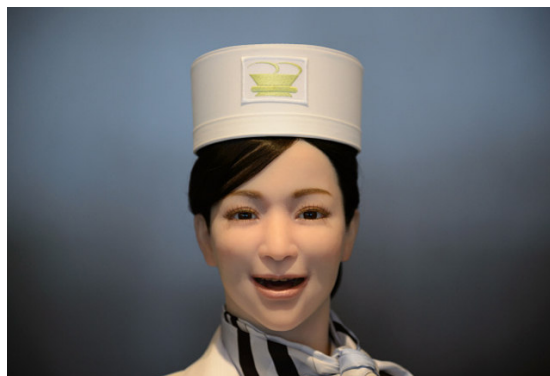
Berner Fachhochschule | Haute école spécialisée bernoise | Bern University of Applied Sciences



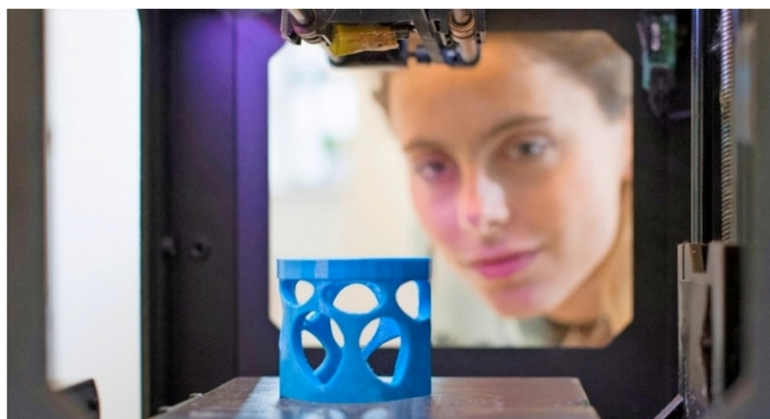
Digitalisierung und Automatisierung: Schöne, neue Arbeitswelt?

► digitale Revolution:

- Einführung von technologischen Innovationen
- Entwicklung Richtung Wissensgesellschaft



Berner Fachhochschule | Haute école spécialisée bernoise | Bern University of Applied Sciences

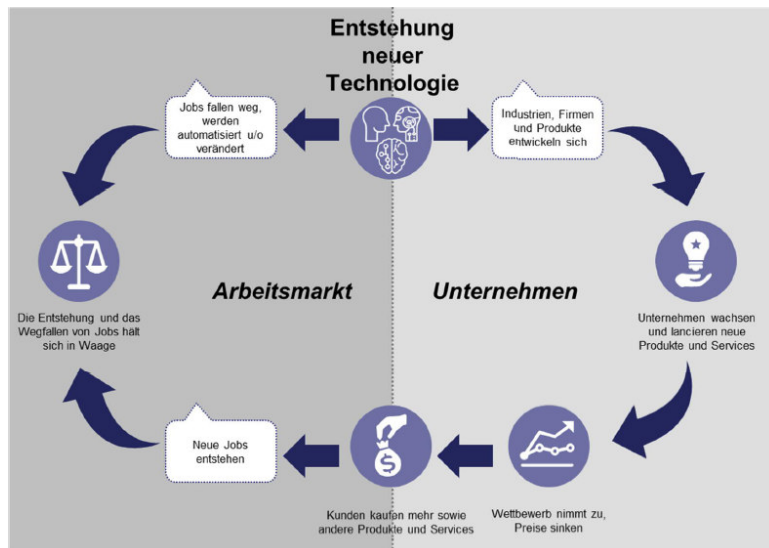


Unternehmen

Die Digitalisierung schafft unter dem Strich mehr Jobs

Erstmals untersuchten Forscher, wie sich die digitale Revolution auf den Schweizer Arbeitsmarkt auswirkt. Allerdings profitieren vorwiegend Hochqualifizierte.

Einfache Arbeitstätigkeiten verschwinden



- ▶ **Einfache Arbeitstätigkeiten verschwinden:**
 - Self Scanning beim Einkaufen
 - Roboter an der Hotelréception, als Pizzakurier, etc.
 - selbstfahrende Busse
 - Paketzustellung durch Drohnen

Berner Fachhochschule | Haute école spécialisée bernoise | Bern University of Applied Sciences

Die Anforderungen an Beschäftigte nehmen zu

- ▶ **Anforderungen an Beschäftigte nehmen zu:**
 - mehr Selbstverantwortung, Selbstökonomisierung und Selbststrationalisierung
 - höherer Leistungs- und Erfolgsdruck
 - permanente Erreichbarkeit über verschiedene Kanäle

Fazit: Es wird immer schwieriger, Klient*innen mit beruflichen und/oder gesundheitlichen Einschränkungen in den 1. Arbeitsmarkt zu (re)integrieren

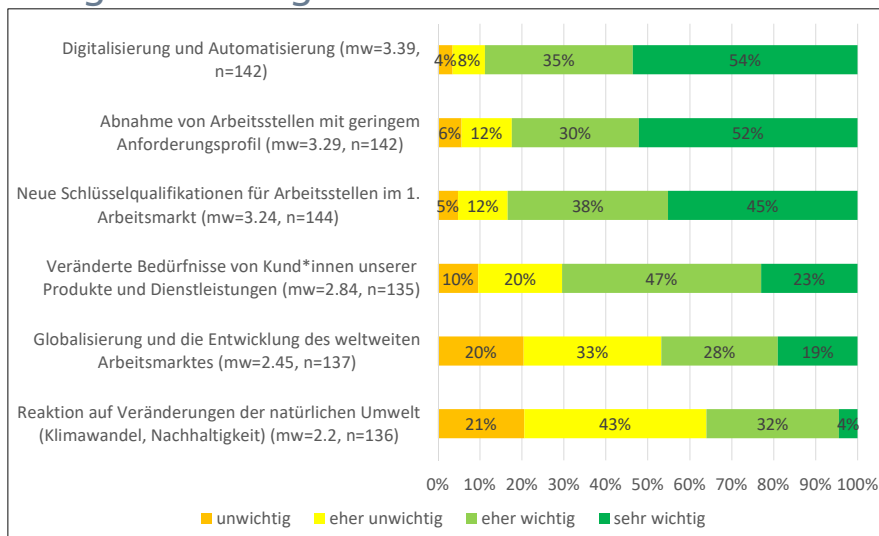
Berner Fachhochschule | Haute école spécialisée bernoise | Bern Univers

VOM ANGESTELLTEN ZUM NEW WORKER



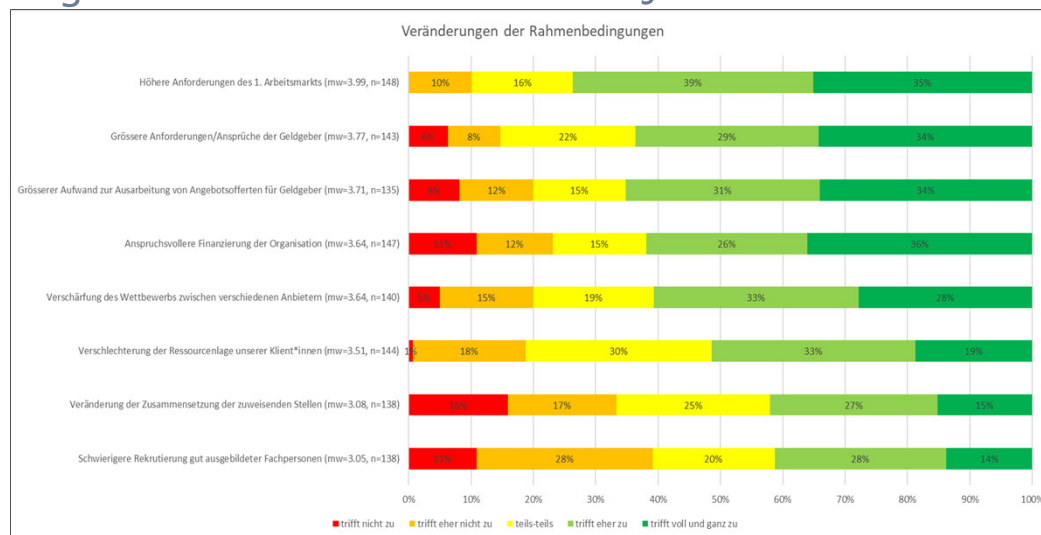


Von welchen Veränderungen der Arbeitswelt sind Integrationsangebote betroffen?



Berner Fachhochschule | Haute école spécialisée bernoise | Bern University of Applied Sciences

Wie haben sich die Rahmenbedingungen für Ihre Organisation in den letzten fünf Jahren verändert?



Berner Fachhochschule | Haute école spécialisée bernoise | Bern University of Applied Sciences

Weitere Ergebnisse aus der Literaturanalyse

► **Qualifizierung in der Arbeitsintegration**

- Ältere Personen auf dem Arbeitsmarkt
- Grundkompetenzen, berufliche Grundbildung
- Paradigma «Arbeit dank Bildung» (SKOS 2018)
- Potenzialabklärung, Bildungs-Coaching, Qualifizierungsprogramme, Hochschulzugang (UniGE)

► **Förderung der sozialen Integration**

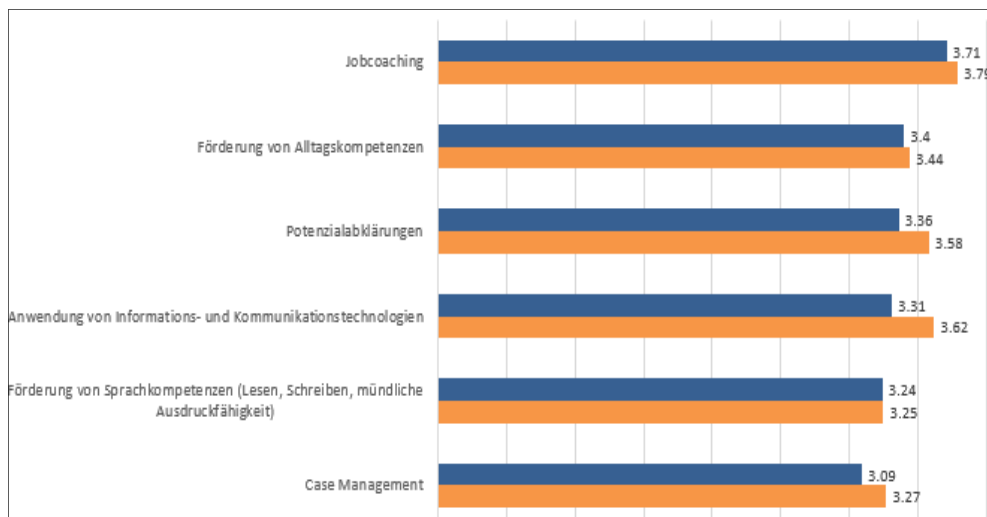
- Mehrfachproblematik, teilweise jüngere Personen
- Befähigung und Motivation fördern, weg von Verpflichtung und Sanktion (Soziale Dienste Stadt Zürich 2018)
- Fokus Selbstwirksamkeit und Selbstkompetenzen, Freiräume und sozialpädagogische Ansätze (scène active, Genf)

► **Gesundheitsförderung in der Arbeitsintegration**

- Früherkennung gesundheitlicher Probleme, Massnahmen zum Arbeitsplatzertalt (Compasso)
- Psychotherapeutische Ansätze als Ergänzung (Pilotprojekt inklusiv plus 2020)

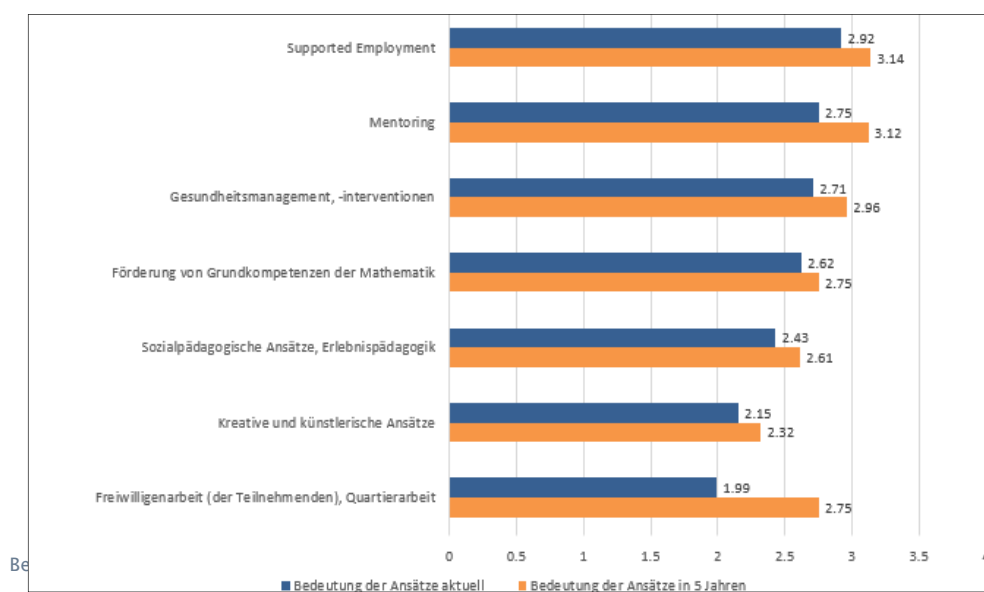
Berner Fachhochschule | Haute école spécialisée bernoise | Bern University of Applied Sciences

Verschiedene Ansätze in der beruflichen und sozialen Integration: Relevanz heute / in 5 Jahren?



Berner Fachhochschule | Haute école spécialisée bernoise | Bern University of Applied Sciences

Verschiedene Ansätze in der beruflichen und sozialen Integration: Relevanz heute / in 5 Jahren?



Interviews mit Expert*innen – ausgewählte Ergebnisse

- ▶ **Gibt es Ihrer Meinung nach Methoden bzw. Ansätze, die in Zukunft wichtiger werden?**
 - Grosse Methodenvielfalt bereits vorhanden
 - Jobcoaching durch Fachpersonen mit viel Know-how über den Arbeitsmarkt; gute Kontakte mit Unternehmen des 1. Arbeitsmarkts
 - gute Abklärung/Triagierung, Case Management
 - Workshops zu spezifischen Themen (z.B. Resilienz, Stärkung der Sozial- und Selbstkompetenzen (soft skills), Gesundheitsverhalten, etc.)

Berner Fachhochschule | Haute école spécialisée bernoise | Bern University of Applied Sciences

Gibt es Wirtschaftsbranchen, die für die berufliche Integration von Klient*innen in Zukunft wichtiger werden?

- Maschinen-, Elektro- und Metallbranche (Swissmechanic)
- Landwirtschaft (teilweise jedoch prekäre Arbeitsverhältnisse)
- Umweltwirtschaft (insb. nachhaltiges Bauen, Baunebengewerbe, Recycling, etc.); z.B. Déclics in Sion
- Potenzial für die Entwicklung von Branchen-Zertifikaten wird unterschiedlich beurteilt

spezifisch zur Umweltwirtschaft:

- Dieser Bereich ist geprägt durch viel Freiwilligenarbeit, die durch Teilnehmende von Integrationsprogrammen geleistet wird (z.B. Veloverleih, Recycling)
- Möglichkeiten für Jobs im 1. Arbeitsmarkt sind zurzeit noch beschränkt (evtl. zukünftig in der Solarbranche)
- Jobs eignen sich häufig nur für körperlich fitte und jüngere (<50 Jahre) Klient*innen (gute Erfahrungen mit jungen VA/FL)

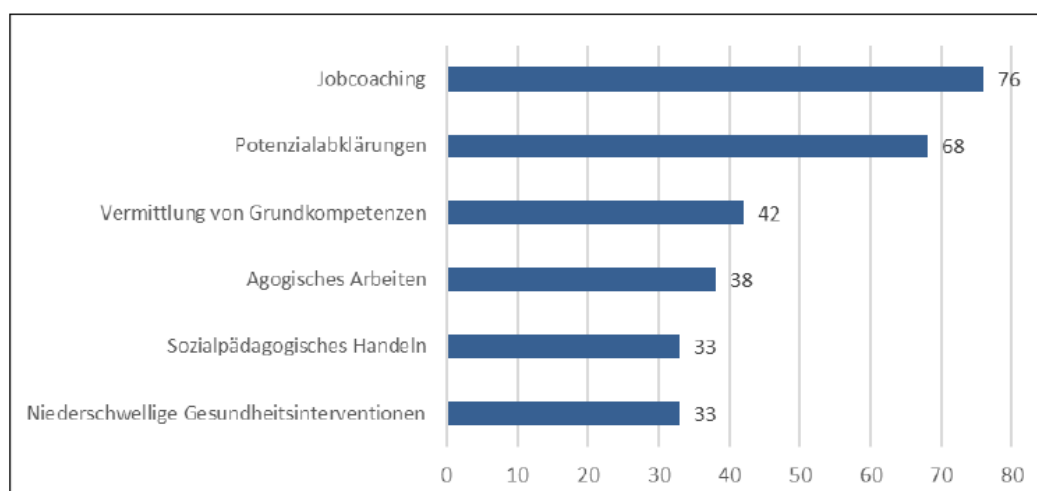
Berner Fachhochschule | Haute école spécialisée bernoise | Bern University of Applied Sciences

Grundsätze für eine zukunftsorientierte und nachhaltige AI

- Gute Kenntnisse des regionalen Arbeitsmarkts und ein tragfähiges Netzwerk mit Unternehmen des ersten Arbeitsmarkts
- Jobcoaching und enge Begleitung von Beginn des Integrationsprozesses an
- Bildungsorientierung, Soziale Integration und Gesundheitsförderung
- Gute Managementkompetenzen

Berner Fachhochschule | Haute école spécialisée bernoise | Bern University of Applied Sciences

Weiterbildungsbedarf bei Anbietern von Arbeitsintegration



Quelle: Online-Befragung Mitglieder AIS, n=121

Berner Fachhochschule | Haute école spécialisée bernoise | Bern University of Applied Sciences

Arbeitsintegration in der Zwickmühle?

mit vielversprechender
Zukunft !



Berner Fachhochschule | Haute école spécialisée bernoise | Bern University of Applied Sciences

Kontakt



Peter Neuenschwander
peter.neuenschwander@bfh.ch
Tel. 031 848 36 87
www.peterneuenschwander.ch



Tobias Fritschi
tobias.fritschi@bfh.ch
Tel. 031 848 36 84
www.tobiasfritschi.ch

Berner Fachhochschule | Haute école spécialisée bernoise | Bern University of Applied Sciences